

## Ordentliche Kirchgemeindeversammlung

Montag, 28. November 2022, 20.00 Uhr im Kirchgemeindehaus Brügg

Vorsitz: Daniel Rudin, Jens  
Protokoll: Irène Moret, Münchenbuchsee  
Stimmzähler: Roger Grau, Brügg  
anwesend: 30 Personen mit Stimmrecht plus 3 Gäste  
entschuldigt: Annemarie Marti, Beat Gmeindl, Beat Burren und Annarösli Zeller Burren, Simone Münch, Patrick Moser

### Traktanden:

1. Genehmigung Zusatzkredit von CHF 90'000 für die Öffnung des Eingangsbereichs der Kirche Bürglen, Aegerten
2. Budget 2023
  - a. Genehmigung des Budgets 2023
  - b. Genehmigung des Steuersatzes
  - c. Orientierung Finanzplan 2022 - 2027
3. Vergabungen 2022
4. Orientierungen
5. Verschiedenes

Der Präsident D. Rudin begrüsst die Anwesenden. Er informiert die Kirchgemeindeversammlung über seine gesundheitlichen Einschränkungen und dankt für die Unterstützung. Betreffend Weiterführung des Präsidiums wird er Rücksprache mit den Ärzten und dem Regierungsstatthalteramt nehmen. Anschliessend gibt er den Ablauf der Versammlung sowie die Traktanden bekannt. Die Versammlung tritt ohne Änderung darauf ein.

Die Versammlung wurde ordnungsgemäss publiziert. Das Stimmrecht wird festgestellt. Als Stimmzähler wird Roger Grau gewählt.

Es sind 30 Personen mit Stimmrecht anwesend plus 3 Gäste.

Pfr. K. Schweizer verweist in seiner besinnlichen Einstimmung auf einen Psalm zum Nachleben und richtige Entscheidungen treffen. Anschliessend beten die Anwesenden das Vater Unser.

D. Rudin dankt K. Schweizer für seine tiefsinnige Einstimmung.

Der Präsident verweist auf das Organisationsreglement und bittet darum, allfällige Verfahrensfehler sofort bekannt zu geben. Gemäss Organisationsreglement lag das Protokoll der ordentlichen Kirchgemeindeversammlung vom 20. Juni 2022 während 30 Tagen vom 30. Juni bis 29. Juli 2022 in der Kirchgemeinde Bürglen öffentlich auf. Während der Auflage erfolgte keine Einsprache, so dass der Kirchgemeinderat es an seiner Sitzung vom 17. August 2022 genehmigte.

### Traktanden:

#### 1. **Genehmigung Zusatzkredit von CHF 90'000 für die Öffnung des Eingangsbereichs der Kirche Bürglen, Aegerten**

D. Rudin gibt bekannt, dass es versäumt wurde, den Kredit für die Innenrenovation der Kirche der Kirchgemeindeversammlung zur Genehmigung zu unterbreiten. Deshalb beantragt der KGR, dieses Traktandum zurückzuziehen und im Januar an einer ausserordentlichen Kirchgemeindeversammlung über den gesamten Kredit in Höhe von CHF 740'000 abstimmen zu lassen.

## **2. Budget 2022**

### **a. und b. Genehmigung des Budgets 2023 und des Steuersatzes**

Das Budget 2023 liegt vor. D. Rudin teilt mit, dass zurückhaltend budgetiert wurde. A. Wälchli dankt dem KGR, den Mitarbeitenden und dem Pfarrteam für das aktive Mitarbeiten am Budget und kommentiert die einzelnen Posten. Der Ausgabenüberschuss ist höher als beim Vorjahresbudget. Hauptgründe für die Schlechterstellung gegenüber Budget 2022 sind der höhere Ver- und Entsorgungsaufwand Liegenschaften, der höhere Finanzaufwand, der höhere Transferaufwand sowie der tiefere Fiskalertrag. A. Wälchli kommentiert die wichtigsten Abweichungen gegenüber dem Budget 2022. Die Abschreibungen auf dem bestehenden Verwaltungsvermögen betragen CHF 122'250. A. Wälchli weist darauf hin, dass der Ausgabenüberschuss ohne diese Abschreibungen tiefer ausgefallen wäre. Die Investitionen betragen CHF 740'000 für die Sanierung des Innenraums der Kirche in Aegerten.

Bei einem budgetierten Aufwand von CHF 2'386'600 und einem budgetierten Ertrag von CHF 2'177'100 resultiert ein Ausgabenüberschuss von CHF 209'500. Dieser ist verkraftbar, da das Eigenkapital hoch genug ist. Der Kirchgemeinderat hat das Budget 2023 an seiner Sitzung vom 19.10.2023 genehmigt.

Der Präsident bedankt sich bei A. Wälchli für die Präsentation des Budgets. Dieser steht für Fragen zur Verfügung.

Antrag Kirchgemeinderat:

Das Budget 2023 ist mit einem Ausgabenüberschuss von CHF 209'500 bei einem unveränderten Steuersatz von 0.20 zu genehmigen.

**Der Antrag des KGR wird einstimmig genehmigt.**

### **c. Orientierung Finanzplan 2022 – 2027**

Der Kirchgemeinderat hat an der Sitzung vom 16. November 2022 den von A. Wälchli erstellten Finanzplan zur Kenntnis genommen und genehmigt. A. Wälchli stellt den Finanzplan vor. Er ist rechtlich unverbindlich und regelt die zielgerichtete, längerfristige und planerische Steuerung des Finanzhaushaltes. Anschliessend erklärt A. Wälchli die Investitionen und Abschreibungen 2022 bis 2027. Die Jahresergebnisse bleiben bis ins Jahr 2026 deutlich negativ. Aufgrund der tieferen Investitionskosten der Vorjahre muss gemäss aktuellem Finanzplan für die bevorstehenden Investitionen kein Fremdkapital mehr aufgenommen werden. Die Kirchgemeinde Bürglen ist trotz der negativen Jahresergebnisse und den hohen Investitionen finanziell in einer ordentlichen Verfassung. Die kommenden Jahre bringen finanzielle Herausforderungen mit sich. Diese sind zu meistern und mit allfälligen Gegenmassnahmen zu mildern. A. Wälchli stellt sich für Fragen zur Verfügung. R. Gloor erkundigt sich, weshalb die Kirchgemeinde Bürglen dem Personal nicht den vollen Teuerungsausgleich gewährt. D. Rudin erwidert, dass die Kirchgemeinde Bürglen sich am Kanton Bern orientiere und als guter Arbeitgeber auch Mitarbeitende mit tiefen Pensen in der Pensionskasse versichere. Das Lohnniveau in der Kirchgemeinde Bürglen sei gut.

**Die Kirchgemeindeversammlung nimmt den Finanzplan 2022 – 2027 zur Kenntnis.**

## **3. Vergabungen 2022**

D. Rudin präsentiert die Vergabungen 2022 an Stelle des erkrankten P. Moser. Die Liste wurde vom Ressort Sozialdiakonie besprochen und verabschiedet. Der Kirchgemeinderat hat die Vergabungen anlässlich seiner Sitzung vom 16.11.2022 zu Handen der Kirchgemeindeversammlung genehmigt. Vorgesehen sind CHF 25'000 für Vergabungen im Inland und CHF 20'000 für Vergabungen ins Ausland. Bei den Vergabungen für nationale Institutionen wird neu das Theologisch-Diakonische Seminar berücksichtigt. Bei den internationalen Vergabungen erhält das HEKS zwei Vergabungen, eine für wo es am nötigsten ist, sowie eine für die Wasserversorgung in Äthiopien. D. Rudin gibt bekannt, dass er regelmässig Rückmeldungen von den Strassenkindern in Uganda erhält und stellt sich für Fragen zur Verfügung.

Antrag Kirchgemeinderat:

Genehmigung der Vergabungsliste 2022

**Der Antrag des KGR wird einstimmig genehmigt.**

#### **4. Orientierungen**

Ch. Stauffer teilt mit, dass die Kirchgemeinde Bürglen CHF 53'020 von der Denkmalpflege für die Aussensanierung der Kirche erhalten hat.

T. Schneider gibt bekannt, dass S. Bast ihre Tätigkeit als Sozialdiakonin für Familienarbeit und als Katechetin aufgenommen hat und gut gestartet ist. Sie hat bereits gute Kontakte zu den Eltern aufnehmen können. Die Zusammenarbeit mit A. Lang funktioniert gut.

D. Rudin hat festgestellt, dass anlässlich der Amtseinsatzfeier von P. Moser im Seelandheim Worben gute Gespräche beim Apéro erfolgten. Der Geschäftsführer T. Mössinger hat sich Gedanken darüber gemacht, ob die Orgel in den Raum gezügelt werden kann, welcher der Kirchgemeinde im neuen Gebäude zur Verfügung steht. Auch von der Gemeindepräsidentin von Studen, T. Lautenschlager, erfolgten gute Rückmeldungen. D. Rudin gibt bekannt, dass die Schulungsräume im Kirchgemeindehaus für den Unterricht von Kindern aus der Ukraine zur Verfügung stehen.

Kirchgemeindemitglied Ch. Kaeslin aus Brügg orientiert, dass er als Vertreter der Kirchgemeinde Bürglen im Verein Kirchliche Passantenhilfe Biel & Umgebung tätig ist. Die Kirchgemeinde Bürglen leistet einen jährlichen Unterstützungsbeitrag von CHF 6'000 gemäss Verteilschlüssel. Die Heilsarmee leistet einen grossen Beitrag an den Verein.

#### **5. Verschiedenes**

Der Präsident dankt den Anwesenden für ihre Teilnahme und wünscht allen eine besinnliche Advents- und Weihnachtszeit.

Die Versammlung schliesst um 21.00 Uhr. Im Anschluss daran wird der traditionelle Apéro offeriert.

Namens der Kirchgemeindeversammlung Bürglen

Daniel Rudin  
Präsident

Irène Moret  
Kirchgemeindeschreiberin